SEEBURGER
BUSINESS INTEGRATION

CELENT

Whitepaper

Ready Or Not – Here It Comes: There's No Hiding From ISO 20022

Die zentralen Erkenntnisse für Banken aus der Umfrage von SEEBURGER und Celent

www.seeburger.de

Inhalt

Ein Weckruf für Unternehmen 3

Wie gut sind Unternehmen vorbereitet? 3

Haben Unternehmen die Vorteile erkannt? 4

Wer profitiert also von ISO 20022?..... 4

Mit SEEBURGER den Mehrwert von ISO 20022 schöpfen..... 5

ISO 20022: Besserer Zahlungsverkehr durch bessere Daten
Powered by SEEBURGER Business Integration Suite..... 6

Über SEEBURGER..... 6

Ein Weckruf für Unternehmen

Der Startschuss für den grenzüberschreitenden Zahlungsverkehr und das grenzüberschreitende Meldewesen (CBPR) sowie die Koexistenzphase für den neuen Finanznachrichtenstandard ISO 20022 ist gefallen. Finanzinstitute haben bis November 2025 Zeit, um ihre Systeme auf ISO 20022 umzustellen. Für Unternehmen wurde zwar keine solche Frist festgelegt; das bedeutet jedoch nicht, dass sie nicht von der Umstellung betroffen sind. Swift sieht derzeit vor, dass Unternehmen nachziehen werden, sobald die Umstellung der Banken abgeschlossen ist – und dann wird der alte MT-Standard abgeschaltet.

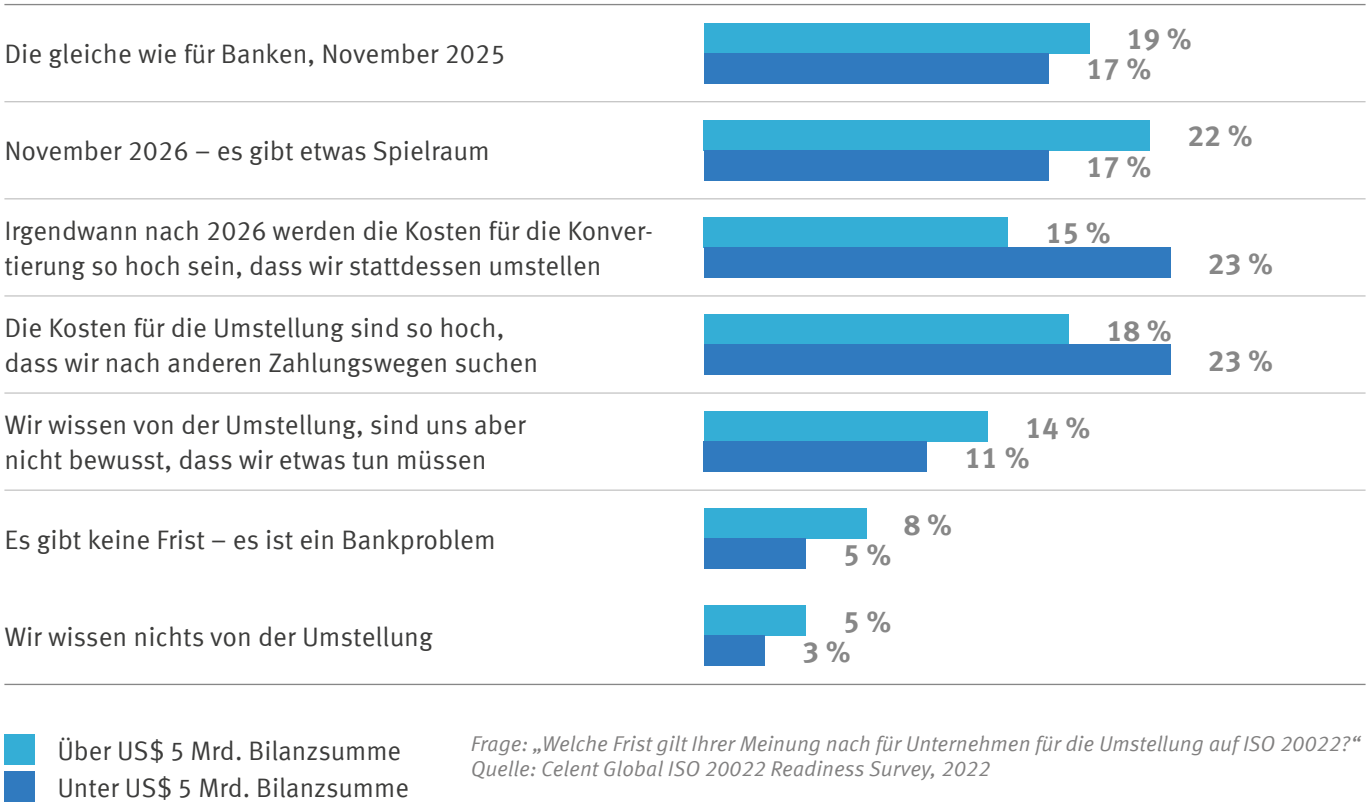
Viele Unternehmen erwarten, dass ihre Banken sie vor jeglichen negativen Auswirkungen der Umstellung schützen werden. Ob die Banken das auch tun, ist jedoch fraglich. Wie bereiten sich Unternehmen weltweit auf die Umstellung auf ISO 20022 vor, welche Vorteile sehen sie, und vor allem: Was werden sie tun, wenn ihre Bank selbst nicht rechtzeitig bereit ist? Um diese Fragen zu beantworten, hat SEEBURGER in Zusammenarbeit mit dem führenden Forschungs- und Beratungsunternehmen Celent eine repräsentative Umfrage durchgeführt. Wir haben über 400 Banken und Unternehmen auf der ganzen Welt befragt, um zu erfahren, wo die Branche steht – und was noch getan werden muss.

Diese Übersicht fasst die wichtigsten Ergebnisse des Berichts kurz zusammen.

Wie gut sind Unternehmen vorbereitet?

Man kann sich nur auf etwas vorbereiten, worüber man auch Bescheid weiß. Doch 8 % der weltweit befragten Unternehmen gaben an, bisher noch nichts von der Umstellung gewusst zu haben. Die am häufigsten gewählte Antwort war, „Irgendwann werden die Migrationskosten so hoch sein, dass wir statt zu migrieren nach anderen Zahlungswegen suchen werden“ (45 %). Weitere 13 % wählten die Option, „Es gibt keine Frist für uns – es ist ein Bankproblem.“

Doch ist es das wirklich? Banken werden ihre Unternehmenskunden eine Zeit lang vor den negativen Auswirkungen der Umstellung schützen, schon um keine Kunden zu verlieren. Früher oder später werden sie jedoch beginnen, Gebühren für diese Dienste zu erheben. Darüber hinaus lassen sich Unternehmen, die ISO 20022 nicht umsetzen, eine Fülle an strategischen Vorteilen, wie z. B. eine höhere Verwaltungseffizienz und Automatisierungsraten, entgehen.



Frage: „Welche Frist gilt Ihrer Meinung nach für Unternehmen für die Umstellung auf ISO 20022?“
Quelle: Celent Global ISO 20022 Readiness Survey, 2022

Haben Unternehmen die Vorteile erkannt?

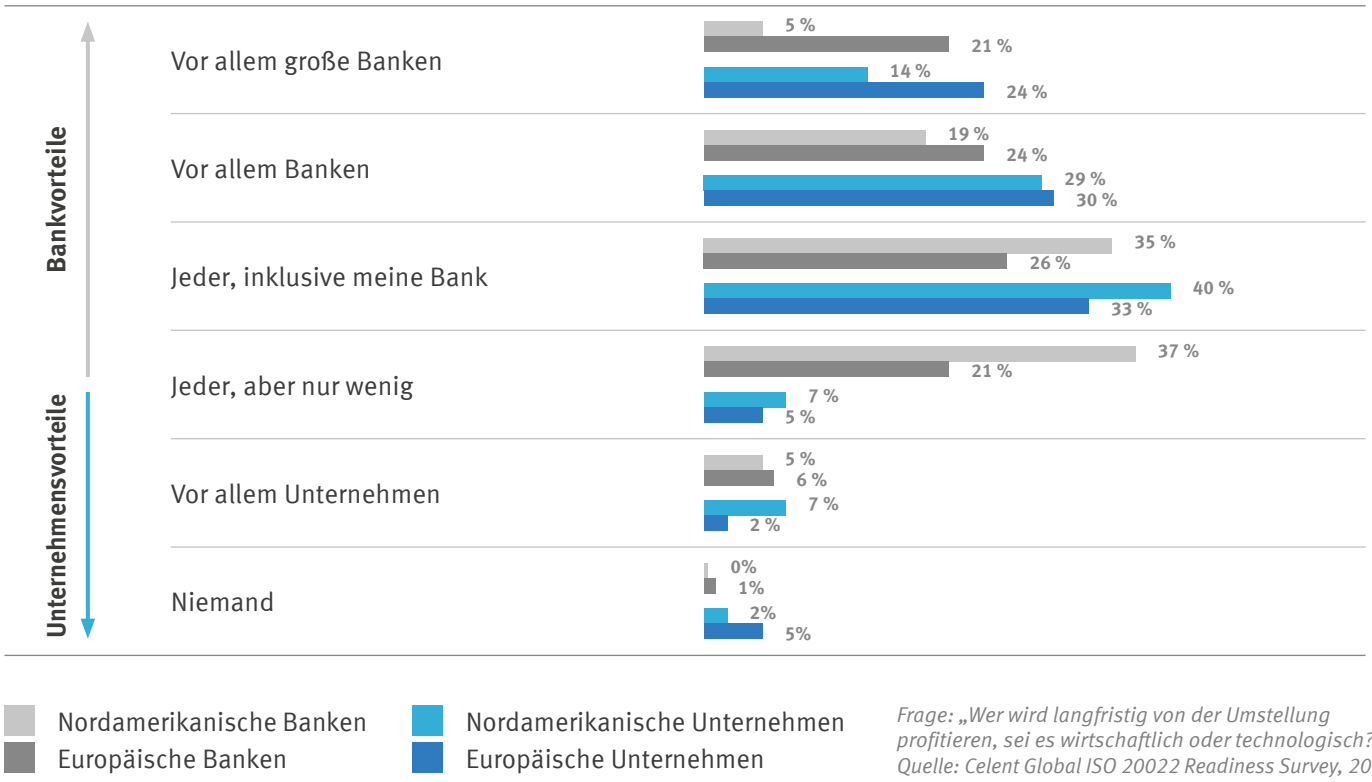
Die gute Nachricht: Nur 5 % der weltweit befragten Unternehmen glaubten, dass ISO 20022 keinerlei Vorteile für sie haben werde. Weitere 9 % gaben an, sie sähen keine Vorteile und erwarteten außerdem, von ihren Banken vollständig vor der Veränderung abgeschirmt zu werden. Es bleiben also 86 % der Branche, die den Nutzen für sich bereits erkannt haben.

Tatsächlich nehmen die Vorteile von ISO 20022 mit der Anzahl von Zahlungsvorgängen zu. Kleinere Unternehmen könnten also befürchten, dass hohe Kosten für wenig Wirkung auf sie zukommen. Diese Diskrepanz ließe sich dadurch beheben, dass Banken ihre Firmenkunden umfassend informieren und die Branche insgesamt offener über die mit der Umstellung auf ISO 20022 verbundenen Herausforderungen und Chancen spricht.

Wer profitiert also von ISO 20022?

39 % der weltweit befragten Unternehmen waren sich sicher: Alle werden profitieren, auch ihre eigene Bank. Diese Antwort war vor allem unter europäischen Unternehmen beliebt, die durch die Umstellung auf SEPA bereits Erfahrungen mit den Vorteilen von ISO 20022 sammeln konnten. Nordamerikanische Unternehmen hingegen blieben mit 8 % am skeptischsten.

Weitere 27 % erwarten, dass die Banken die Hauptgewinner der Umstellung sein werden. In allen befragten Regionen – Nordamerika, Europa, asiatisch-pazifischer Raum und Lateinamerika – blieben die Stimmen für „hauptsächlich Unternehmen werden profitieren“ jedoch im niedrigen einstelligen Bereich.



Frage: „Wer wird langfristig von der Umstellung profitieren, sei es wirtschaftlich oder technologisch?“
Quelle: Celent Global ISO 20022 Readiness Survey, 2022

10 % der befragten Unternehmen gaben an, ihre Bank habe sie zwar über die Umstellung informiert, jedoch auch gesagt, sie müssten nichts tun. Weitere 7 % waren gar nicht von ihrer Bank informiert worden. ISO 20022 hat Unternehmen wie Banken viele Vorteile zu bieten – doch um sie zu nutzen, müssen sich auch beide Seiten gleichermaßen vorbereiten. Und die Unternehmen haben den Weckruf gehört: 27 % gaben sogar an, nicht nur erhebliche Vorteile zu sehen, sondern sich auch aktiv nach einem neuen Bankpartner umsehen zu wollen, um den größtmöglichen Nutzen aus ISO 20022 zu ziehen. Im asiatisch-pazifischen Raum steigt diese Zahl auf 36 % und in Lateinamerika sogar auf 40 %.

Mit SEEBURGER den Mehrwert von ISO 20022 schöpfen

Bei SEEBURGER verstehen wir die Kernsysteme und Anwendungen unserer Kunden. Wir kennen ihre geschäftlichen Anforderungen und die Herausforderungen, vor denen sie bei der Migration auf eine neue Infrastruktur stehen. ISO 20022 ist die Zukunft des Zahlungsverkehrs und wird sich im Finanzsektor weiter durchsetzen. Ältere On-Premises-Anwendungen und -Systeme, die nur mit größerem Aufwand und Kosten angepasst werden können, werden zunehmend zu einem Problem. Legacy-Versionen von ERP (Enterprise Resource Planning)-Anwendungen waren nie auf die Verarbeitung solcher Datenmengen ausgelegt. Unternehmen müssen diese wichtigen Systeme nicht nur konstant aktualisieren, sondern gleichzeitig auch die beständig wachsende Komplexität ihrer Bankverbindungen berücksichtigen. Profitieren Sie von der SEEBURGER-Erfahrung bei der Integration von Zahlungen mit ERP-, TMS und HR-Systemen, damit Ihre ISO 20022-Reise reibungslos verläuft.

ISO 20022-fähig – in kürzester Zeit!

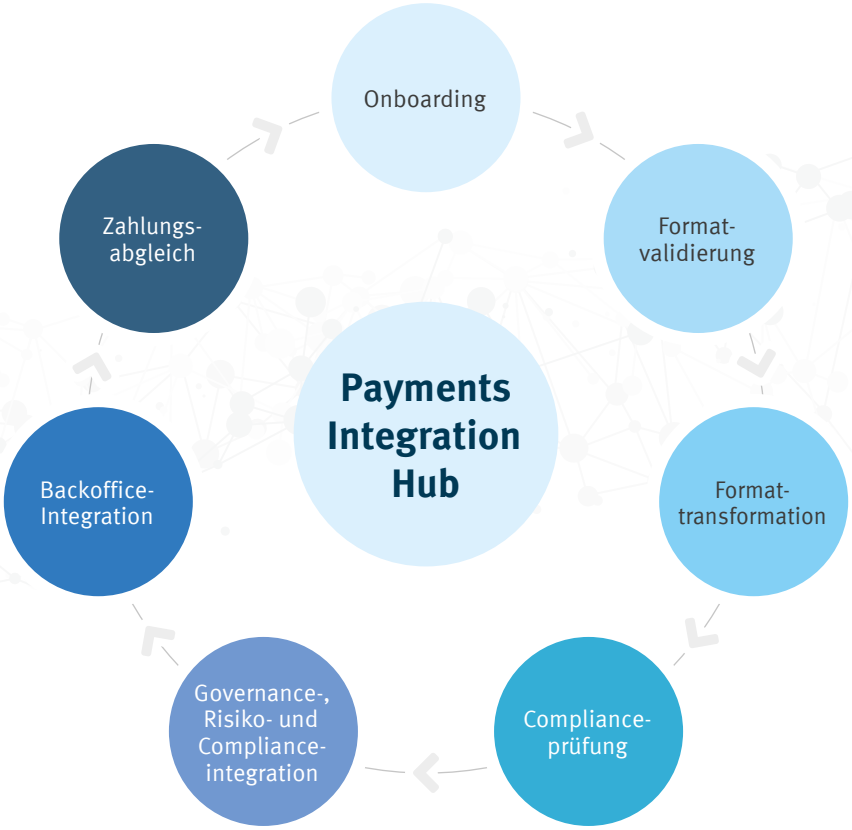
Auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten
Unsere sichere, skalierbare Plattform mit ihren modularen und flexibel konfigurierbaren Komponenten macht Sie schnell und kostengünstig ISO 20022-fähig. Dabei ist es egal, ob Sie ERP-, TMS- oder HR-Systeme anpassen wollen: Sie verwenden immer nur die Komponenten, die Sie wirklich brauchen. Mit dem SEEBURGER Payments Integration Hub optimieren Sie Ihren Zahlungsverkehr, von Geschäftspartnern und Kunden bis hin zu internationalen Bankdienstleistern.

Alles mit allem verbinden
Der SEEBURGER Payments Integration Hub mit seinen Out-of-the-box-Konnektoren verbindet alles mit allem und übersetzt verschiedene Zahlungsformate in ISO 20022, ohne Arbeitsprozesse und Kernsysteme zu behindern. On-Premises, hybrid oder in der Cloud – wir sind da, wo Sie uns brauchen.

Komplexität ganz einfach
Der SEEBURGER Payments Integration Hub übernimmt Formatkonvertierung, Compliance und Backoffice-Integration. Bessere automatische Abstimmung und Automatisierung der Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung sowie schnelleres Straight-Through-Processing ermöglichen es Ihnen, von Sofort- und Echtzeit-Zahlungsmodellen zu profitieren.

Unsere erstklassige Technologie löst Ihre Herausforderungen für Sie
Der SEEBURGER Payments Integration Hub ist immer auf dem neusten Stand und hilft Ihnen, spielend leicht gesetzliche Meldepflichten einzuhalten. Vollständig strukturierte Angaben zum Zahlungsempfänger, einschließlich POBO (Zahlungen im Namen von)-Zahlungen helfen, Betrug und Internetkriminalität zu verhindern.

ISO 20022: Besserer Zahlungsverkehr durch bessere Daten
Powered by SEEBURGER Business Integration Suite



Über SEEBURGER

SEEBURGER ist ein Anbieter von Integrationssoftware und -dienstleistungen. Seit der Gründung im Jahr 1986 hat SEEBURGER die IT-Landschaft in Unternehmen nachhaltig geprägt – mit der Business Integration Suite (BIS), einem modularen, cloud-nativen Integrationskonzept, das vollständig im eigenen Haus entwickelt und betreut wird. Dank des ganzheitlichen Integrationsansatzes von SEEBURGER deckt eine einzige Plattform alle Integrationsmuster ab. Sie reduziert die Komplexität und sorgt für zuverlässige Verbindungen zwischen Clouds, Anwendungen und Anwendern, damit diese sich auf das Wesentliche konzentrieren können: den Austausch geschäftskritischer Daten, schnelle Entscheidungen und maximale Leistung. SEEBURGER ist ein Familienunternehmen mit über 1.000 Mitarbeitern weltweit, das hochwertige Software, Services und Support anbietet. Wir treiben Innovationen voran – durch Digitalisierung, Automatisierung und Integration.

Die repräsentative Studie von SEEBURGER und Celent beleuchtet die Bedeutung von ISO 20022 für globale Banken und Unternehmen:

jetzt lesen

www.seeburger.de

SEEBURGER
Business Integration

03/2023 © SEEBURGER AG